









Informationen bzgl. Ihrer Teilnahme

Schön, dass Sie da sind.

- Seien Sie sich bewusst, dass jede:r Teilnehmer:in Ihren Namen sieht, mit dem Sie sich angemeldet haben.
- Ihre Kamera und Ihren Ton können Sie gerne aktivieren, um Ihre Fragen interaktiv klären zu können.
- Ihre aktive Teilnahme ist gewünscht.
 - Stellen Sie gerne Ihre Fragen per Chat.
 - Nutzen Sie die Funktion Hand heben und stellen Sie nach Aufruf Ihre Fragen per Mikrofon.
- Diese PowerPoint-Präsentation steht zum Download für Sie bereit: https://go.wwu.de/73e4i







Moderator

Stefan Albersmann



Zentrum für Lehrerbildung

Abt. Studienberatung und -koordination Hammer Str. 95, Zimmer 139 48153 Münster Tel.: +49 251 83-32529

albersmann.zfl@uni-muenster.de





Informationsangebote: Studienstart Lehramt

ZfL-Webseite "Studienstart"



https://go.wwu.de/lqu1v

ZfL Veranstaltungsprogramm zum Studienstart

https://go.wwu.de/wblq2



Einführungsveranstaltungen Ihrer Studienfächer (Fachbereiche & Fachschaften)

https://go.wwu.de/2v16f

Gruppensprechstunde "Studienplanung im Lehramtsstudium"

12.09. / 19.09. / 04.10. / 05.10. / 11.10.



Info-Veranstaltung
"Lehramtsspezifisches
Studium im ZFB"

19.09. / 02.10. / 05.10. / 11.10.





Vertonte Powerpoints



Agenda heut: 2 Blickwinkel

Meinen individuellen Stundenplan zum Studium erstellen

und

Mein individuelles Einführungsprogramm zum Studienstart zusammen stellen

Wir stellen grundlegende Informationen zur Studienplanung vor.

Wir empfehlen für die Erstellung des konkreten Stundenplans die Einführungsangebote Ihrer Fächer und Fachschaften (Studierendenvertretung) zu nutzen.





Studienorganisation:

Wie erstelle ich meinen Studienplan?!

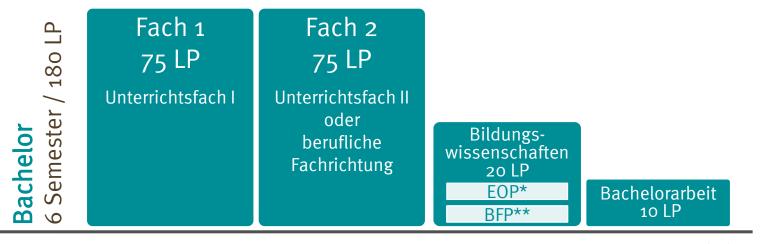
Schwerpunkt 1. Fachsemester

⇒ Die Grundlagen





Zwei-Fach-Bachelor und Bachelor BK in Münster

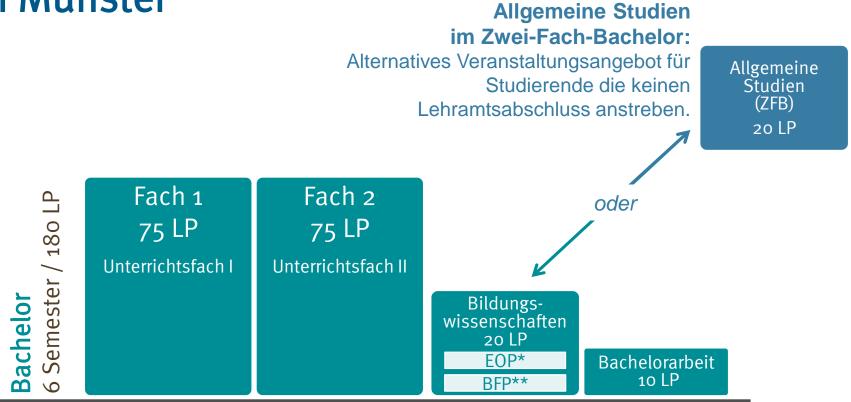


^{**} Berufsfeldpraktikum





Zwei-Fach-Bachelor in Münster



^{**} Berufsfeldpraktikum





DCID	Deispiel eines Stundenplans									
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag					
08-10	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1	Vorlesung Fach 2	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1					
10-12	Übung B Fach 1			Übung A Fach 1						
12-14		Sprachkompetenz Fach 2	Übung A Fach 2	Übung B Fach 2	Übersetzung Fach 2					
14-16		Vorlesung Bildungswissen- schaften								
16-18										
18-20			l Länno	n Sie für <i>keine</i> Stu	ıdienplanung					

WICHTIG: Den angegebenen Stundenplan können Sie für keine Studienplanung

einfach 1:1 übernehmen, er dient als Beispiel!





<u> </u>	7101 011100	Starract	Pterio				
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
08-10	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1	9		Vorlesung B Fach 1		
10-12	Übung B Fach 1			Übung A Fach 1			
12-14		Sprachkompetenz Fach 2	Übung A Fach 2	Übung B Fach 2	Übersetzung Fach 2		
14-16		Vorlesung Bildungswissen- schaften					
16-18	Veranstalt allgeme			10-12 Veranstaltungen SWS in der Hochschule) +			
18-20	z.B. 10.15		"Selbststudium"				



Studienplanung: Grundlagen

Was muss ich belegen?

Modulhandbuch (Teil der Fach-Prüfungsordnung)

Teilstudiengang Bilde		Bildungswissenschaften			
Studiengang Z		Zwei-Fach-Bachelor (LABG 2009 in der Fassung 2016)			
Modul E		führung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule			
Modulr	nummer	EBS			
1	Basisdaten				
Fachse Studier	mester der enden	1. + 2.			

3	Aufbau									
Kon	nponente	en								
			Sta-		Workload 7 LP / 2	10 h				
Nr.	Тур	Lehrveranstaltung	tus	LP	Präsenzzeit/ SWS	Selbststudium				
1	V	Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule	Р	4	30 h/2 SWS Vorlesung 15h/1 SWS Tutorium	75 h				
2	S	Heterogenität und Lehrerinnen- bzw. Lehrerberuf	Р	3	30 h/2 SWS	60 h				

Wann und Wo finden die Veranstaltungen statt?

Online-Vorlesungsverzeichnis





Studienplanung: Übersicht

Die Vorgaben kennen

- Die "Fach-Prüfungsordnungen" sichten (Fach 1 / Fach 2 / BilWiss).
 - Gesamt-Übersicht in § 1 "Aufbau des Studiums"
 - Die "Module" mit Angabe zum 1. Fachsemester heraussuchen. (Fachsemester des Studierenden: 1.)

Teilstudiengang Bildungswissenschaften Studiengang Zwei-Fach-Bachelor (LABG 2009 in der Fassung 2016) Modul Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule Modulnummer EBS Fachsemester der Studierenden 1. + 2.

Veranstaltungstermine kennen

- Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis finden.
- Pflicht und Wahl-Termine meiner Fächer abgleichen.

Seminarplätze / Zeiten sichern

- Falls notwendig: Systemen zur Seminarplatzvergabe nutzen.
- Nach jedem Vergabeergebnis nachsteuern falls möglich.

O-Woche nutzen

- Die Einführungsveranstaltungen meiner Fächer nutzen.
- Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zur Planung und Umsetzung des Studienplans (Veranstaltungswahl und Belegung).







Einige Begriffe aus der Prüfungsordnung

Angabe: Fachsemester der Studierenden

 Empfehlung für den Studienablauf. Hieraus ergibt sich ein sinnvoller Studienablauf über die 6 Semester Regelstudienzeit. Diese Vorgabe ist nicht verbindlich.

Angabe: Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen

 Verbindliche Vorgabe für den Zugang zum Modul. Hieraus ergibt sich eine vorgegebene Reihenfolge.

Status: Modul

- o Pflichtmodul: Dieses Modul muss belegt werden
- Wahlpflichtmodul: Es gibt eine Auswahl von Modulen. Nicht alle Module müssen belegt werden. Es gibt Vorgaben zur Menge der zu belegenden Module und evtl. auch zur Themenwahl – üblicherweise am Anfang der Fach-Prüfungsordnung [§ 1 Studieninhalt (Module)].

Status: Veranstaltungen

- P = Pflichtveranstaltung: Diese Veranstaltung muss belegt werden
- WP = Wahlpflicht-Veranstaltung: Es gibt eine Auswahl von Veranstaltungen – oder eine Verknüpfung zu anderen Modulen. Die Vorgabe ist im Modulbereich "Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls" beschrieben.

Typ: Veranstaltungstypen

- V = Vorlesung: Unterrichtsveranstaltung, in der der Lehrstoff in Vortragsform vermittelt wird.
- S = Seminar: Unterrichtsveranstaltung, in der wissenschaftliche Fragestellungen und Probleme vertieft und bearbeitet werden. Seminare bieten meistens Platz für 30 - 50 Studierende.
- Ü = Übung: Unterrichtsveranstaltung, in der die wissenschaftlichen Arbeitsmethoden erlernt werden sollen. Übungen können große bis sehr kleine Gruppengrößen haben.
- T = Tutorien: Arbeitsgruppe in Verbindung mit einer Vorlesung, einem Seminar oder einer Übung, in der der Stoff der Lehrveranstaltung vorbereitet oder nachgearbeitet wird.

Workload: Erwartung zur erforderlichen Arbeitsbelastung (Zeit) zur Erreichung des Studienziels (Lernziel / Kompetenzziel).

- LP (Leistungspunkt / Credit Point): Maßeinheit für die Arbeitszeit im Studium. Ein LP entspricht einem Arbeitsaufwand von 25-30 Arbeitsstunden. Pro Semester sind ca. 30 LP zu erarbeiten, um in der Regelstudienzeit das Studium abzuschließen.
 Sie arbeiten in der "Präsenzzeit" an der Hochschule und im "Selbststudium" auf dem Weg zum vorgesehenen Studienziel.
- SWS (Semesterwochenstunden): "Präsenzzeit" Zeitlicher Umfang einer wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltung. Eine Semesterwochenstunde dauert 45 Minuten.



Einige Begriffe rund um die Studienplanung

Vor Veranstaltungsstart - zur Studienplanung

HIS LSF (Vorlesungsverzeichnis):

Instrument zur Studienplanung. LSF ist die Abkürzung für Lehre, Studium und Forschung. Es handelt sich hierbei um ein webbasiertes Vorlesungsverzeichnis, das vom Hochschulinformationssystem (HIS) entwickelt wurde. In einigen Studiengängen ist die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen über LSF notwendig, zur Seminarplatzvergabe.

https://studium.uni-muenster.de/qisserver/

Wann startet und Endet meine Veranstaltung?

- o **c.t. (cum tempore):** Der Standard an der Uni. Die Veranstaltung beginnt eine Viertelstunde später (akademische Viertelstunde). Beispiel: 11 Uhr c.t. = Veranstaltungsbeginn um 11.15 Uhr (Ende um 12:45 Uhr).
- o **s.t. (sine tempore):** Die Ausnahme. Die Veranstaltung beginnt pünktlich. Beispiel: 11 Uhr s.t. = Veranstaltungsbeginn um 11.00 Uhr. Hierauf wird üblicherweise speziell hingewiesen.

Ab Oktober – zur Leistungsanmeldung

QISPOS (Prüfungsverwaltung):

Instrument zur Leistungsanmeldung / Prüfungsanmeldung. Studierende müssen nach dem Start des Semesters "alle" Studien- und Prüfungsleistungen in QISPOS anmelden. In QISPOS erhalten die Studierenden eine Übersicht über Ihren Leistungsstand und die erfolgten Anmeldungen. Es besteht "keine" Verknüpfung zwischen Ihrer Studienplanung in LSF und der Leistungsanmeldung in QISPOS. QISPOS-Anmeldephase* im Wintersemester 2023/2024:

23. Oktober 2023 bis zum 19. Dezember 2023.

https://www.uni-muenster.de/studium/pruefungen/qispos.html

Prüfungsleistung: Eine Leistung deren Note für den Abschluss relevant ist. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungsversuchen. Üblich sind 3 Versuche, einige Fächer erlauben einen zusätzlichen Versuch.

Studienleistung: Leistungen die nicht als Notenbestandteil zählt. Studienleistungen können im Grundsatz beliebig oft wiederholt werden – aber evtl. nicht in der gleichen Veranstaltung.



Der C-Test (Sprechkenntnisse prüfen)

Vorgabe in den modernen Fremdsprachen: Anglistik/Amerikanistik, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Für alle Studierenden (einschließlich Muttersprachler/-innen), die sich für die oben genannten Studiengänge einschreiben, ist ein Sprach-Einstufungstest (C-Test) Pflicht.

Das Ergebnis hat direkte Auswirkungen auf die Studienplanung zum Studienstart. Je nach Ergebnis werden Ihnen zusätzliche Sprachkurse empfohlen.

- Informationsseiten der Studienfächer.
 - Anglistik/Amerikanistik, Englisch
 https://www.uni-muenster.de/Anglistik/Study/new_students.html
 - Französisch, Italienisch, Spanisch
 https://www.uni-muenster.de/Romanistik/Studieren/studienanfaenger-innenundhochschulwechsler-innen/index.html
- Allgemeine Informationen zum C-Test finden Sie auf den Seiten des Sprachenzentrums. https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/sprachtests/c-test/index.html





Studienorganisation:

Wie erstelle ich meinen Studienplan?!

Schwerpunkt 1. Fachsemester

⇒ Informationssammlung (Universität, Fachhochschule, Kunstakademie)



Informationssammlung

Nutzen Sie z.B. unsere Linksammlung zum Studienstart

Was muss ich belegen?

- Modulhandbuch (Teil der Fach-Prüfungsordnung)
 Alle Modulbereiche mit der Angabe: "Fachsemester der Studierenden: 1"
- Zusatz-Informationen auf den Informationsseiten meiner Fächer
- O-Woche Einführungsangebote meiner Fächer

Wann und Wo finden die Veranstaltungen statt?

Online-Vorlesungsverzeichnis

Welche Regeln gelten für die Belegung der Veranstaltungen? (Jedes Fach hat eigene Regeln und nutzt unterschiedliche Systeme)

- Vorlesungsverzeichnis
- Informationsseiten meiner Fächer
- O-Woche Einführungsangebote meiner Fächer



Fach-Prüfungsordnung und "Änderungsordnung"

Welche Prüfungsordnung (Modulanhang) gilt für meinen Studienstart?

Für den Start im ersten Fachsemester eines Studiengangs gilt immer die neueste Fassung der fachspezifischen Prüfungsordnung.

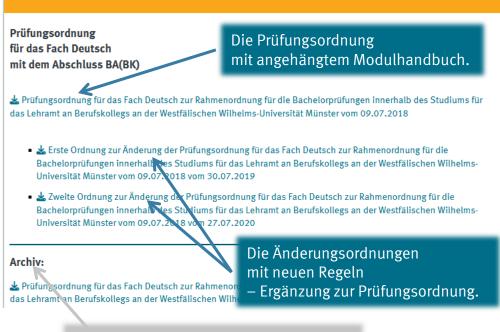
Ist zusätzlich eine "Ordnung zur Änderung" angegeben, so müssen Sie die Regeln der "Prüfungsordnung" mit den neuen Regeln der "Änderungsordnung/-ordnungen" kombinieren.

Oft betrifft die Änderungen einzelne Module aus dem Modulhandbuch.

Was tun?

Sie ersetzen für Ihre Planung die alten Tabellen der Prüfungsordnung mit den neuen Tabellen der Änderungsordnung!

Beispiel:



Regeln im "Archiv" sind veraltet

– und für den Studienstart nicht relevant

Tipp: Recherchieren Sie auf den Internetseiten Ihres Fachbereichs. Oft wird Ihnen dort eine aktuelle "Lesefassung" angeboten – oder andere Hilfen zur Studienplanung.



Informationssammlung an der Universität Münster

Modulhandbücher und Zusatz-Informationen

- Internet-Studienführer
 - Informationssammlung rund um Ihre Fächer: Fach-Prüfungsordnungen, Kontaktdaten der Fachberater und Fachschaften, Links zum Fachbereich, Erstsemesterangebote...
- Informationsseiten meiner Fächer
 Hier werden oft zusätzliche Informationen bereitgestellt, z.B. spezielle
 Informationsseiten zum Studienstart oder zur Veranstaltungsvergabe.
- Informationsseiten meiner Fachschaften (Studierendenvertretung)
 Viele Fachschaften informieren zum Angebot für den Studienstart und bieten weitere hilfreiche Informationen.

Vorlesungsverzeichnis

o Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität Münster



Informationssammlung an der FH Münster

Modulhandbücher und Zusatz-Informationen

- Internetseiten des IbL (Institut für berufliche Lehrerbildung)
 Informationen rund um Ihre Studium mit dem Ziel Lehramt an Berufskollegs:
 Prüfungsordnungen bzw. Modulhandbücher, Kontaktdaten der Fachberater und Fachschaften, Informationen zur fachpraktischen Tätigkeit, Erstsemesterangebot...
 - Modulhandbücher
 - Erstsemesterangebot
- Informationsseiten meiner Fächer
 Hier werden oft zusätzliche Informationen bereitgestellt, z.B. spezielle
 Informationsseiten zum Studienstart oder zur Veranstaltungsvergabe.

Vorlesungsverzeichnis

Online-Vorlesungsverzeichnis der FH Münster



Informationssammlung an der Kunstakademie

Modulhandbücher und Zusatz-Informationen

- Internetseiten Kunstakademie
 Informationen rund um Ihre Studium an der Kunstakademie: Prüfungsordnungen bzw. Modulhandbücher, Kontaktdaten der Fachberatung und Fachschaften,
 Informationen zur fachpraktischen Tätigkeit, Erstsemesterangebot...
 - Modulhandbücher und weitere Infos
 - Hilfe und Beratung an der Kunstakademie

Vorlesungsverzeichnis

Vorlesungsverzeichnis der Kunstakademie

(Das Vorlesungsverzeichnis enthält viele weitere Informationen rund um das Studium an der Kunstakademie.)





Studienorganisation:

Wie erstelle ich meinen Studienplan?!

Schwerpunkt 1. Fachsemester

⇒ O-Woche Mein individuelles Einführungsprogramm



Meine individuelles Einführungsprogramm

Entsprechend Ihrer Fachkombination erstellen Sie einen individuellen Plan für Ihre Studieneinführung.





Meine individuelles Einführungsprogramm

Entsprechend Ihrer Fachkombination erstellen Sie einen individuellen Plan für Ihre Studieneinführung.

Angebote Ihrer Studienfächer

- Angeboten von Ihren Fachbereichen (Dozent*innen/Fachberater*innen) oder von den Fachschaften (Studierendenvertretung)
- Informationen rund um Ihre Studienplanung
- Rahmenprogramm zum Kennenlernen der Hochschule und der Kommilitonen

Fachübergreifende Veranstaltungen

- Verschiedene Einrichtungen der Hochschule bieten Ihnen Informationen rund um Ihren Studienstart.
 - Beispiel: Angebote des Zentrum für Lehrerbildung (ZfL), Veranstaltungen der Zentralen Studienberatung (ZSB), Erstsemesterbegrüßung im Preußenstadion...



Informationssammlung zur Studieneinführung

Je nach Fach werden unterschiedliche Formate angeboten und die Informationen werden auf unterschiedliche Weise bereit gestellt. Die Informationen werden bis zum Semesterstart weiter ergänzt.

Informationsquellen

- UNI-Mail-Account
 Viele Informationen werden per Mail an die Studierenden versendet.
 Mails zur Einführungsveranstaltung werden evtl. erst Ende September versendet.
- Zentrale Sammlung zu Einführungsveranstaltungen an der Universität Münster
 Die Liste wird ebenfalls bis zum Semesterstart weiter ergänzt.
 https://www.uni-muenster.de/ZSB/einfuehrungen
- Internetseiten der Fächer und Fachschaften (Studierendenvertretung)
 Oftmals gibt es spezielle Seiten für Erstsemester oder die "O-Woche"
 Einige Fachschaften nutzen auch Facebook oder Instagram.

Sollten Sie keine Informationen zur Einführung in Ihren Fächern finden wenden Sie sich an die zugeordnete Fachschaft oder die Fachberatung zum Fach.





Studienorganisation:

Wie erstelle ich meinen Studienplan?!

Schwerpunkt 1. Fachsemester

⇒ Studienplanung konkret Vorgehen zur Veranstaltungswahl



Studienplanung Vorgehen

Was ist das Ziel:

- Ca. 30 Leistungspunkte* (insgesamt) nach den Vorgaben der Fächer erarbeiten.
 Übliche Aufteilung (ZFB und BA BK):
 Fach 1 ca. 12-15 LP + Fach 2 ca. 12-15 LP + Bildungswissenschaften ca. 0-5 LP = insgesamt ca. 30 LP
- o Das sind ca. 10-12 Veranstaltungen (20-24 SWS** in der Hochschule).
- o Die Studienfächer haben in der Planung Vorrang vor den Bildungswissenschaften.

Vorgehen:

- Pflichttermine für beide Studienfächer einplanen.
 (Veranstaltungen ohne alternative Termine)
- Übersicht über weitere Terminmöglichkeiten schaffen. (Wann wird was angeboten?)
- Weitere Termine einplanen bzw. an Systemen zur Seminarplatzvergabe beteiligen.
 (Auf Überschneidungsfreiheit achten.)
- Den Plan mit Veranstaltungen der Bildungswissenschaften ergänzen.
 (Hohe Flexibilität in Studienplanung und Angebot und späte Seminarplatzvergabe)



DCID	spici cines standenplans								
Zeit	Montag	Dienstag	M	littwoch	Donnerstag	Freitag			
08-10	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1	V	orlesung/ Fach 2	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1			
10-12				Start:					
12-14					ranstaltunge vorgaben ei		n		
14-16					e – Fach 1 und Angebote best				
16-18				Welcher	angebote best	: Hell:			
18-20									



Delapiet emes atundenplana												
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch		Mittwoch		Mittwoch		Mittwoch		Donnerstag	Freitag
08-10	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1	Vorlesung Fach 2				Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1				
10-12			Sch	ritt	2:							
12-14			Rec	Schritt 2: Recherche zu den Angeboten mit Wahlterminen.								
14-16			Weld	Welche Angebote bestehen?								
16-18				Evt. Teilnahme an Wahlverfahren Überschneidungsfreiheit beacht								
18-20												



DCID	beispiel emes standenplans									
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag					
08-10	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1	Vorlesung Fach 2	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1					
10-12				rgabe Fach 1 ch Prüfungsordnung:						
12-14			1 Übung	zu Vorlesung zu Vorlesung	A +					
14-16				Terminangebo Orlesungsverze						
16-18										
18-20			Schritt 2: T	erminangeb	ote					
				Schritt 2: Terminangebote Beispiel Fach 1						



Optionen: Übungen Fach I

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1	Vorlesung Fach 2	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1
10-12	Übung B	Übung A UND B	Übung A UND B	Übung A	
12-14	Übung B	Übung B	Übung A	Übung A	
14-16	Übung B	Übung A UND B	Übung A	Übung A	
16-18	Übung B	Übung A UND B	Übung A UND B	Übung A	
18-20				•	
			Schritt 2: Te	erminangeb	ote

Schritt 2: Terminangebote Beispiel Fach 1



DCID	beispiel emes standenplans									
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag					
08-10	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1	Vorlesung Fach 2	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1					
10-12			Vorgabe Fach 2 Nach Prüfungsordung:							
12-14			1 x Übu 1 x Übu	x Übung A x Übung B						
14-16			,	achkompetenz ersetzung						
16-18					Terminangebote liegen vor? rlesungsverzeichnis					
18-20			Schritt 2:	- Ferminangeb	ote					
			Beispiel F			32				



Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1	Vorlesung Fach 2	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1
10-12	Übung A	Übung A	(3 13 311)	Übersetzung	Sprachkompetenz
12-14		Sprachkompetenz	Übung A	Übung B	Übersetzung
14-16		Übersetzung	Übung B		
16-18	Übung B			Sprachkompetenz	
18-20					



Beispiel eines Stundenplans (Bilwiss)





Der Blick ins Vorlesungsverzeichnis (Bilwiss)

- 1 Lehrveranstaltungen
- 1 Bildungswissenschaften (ab LABG 2009)

Vorlesungsverzeichnis (WiSe 2023/24)

- Bildungswissenschaften im Rahmen des Zwei-Fach-BA
 - EBS

Einführung in Grundfragen der Erziehung, Bildung und Schule

EBS – Ziel "Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen" (ZFB)

Bitte beachten Sie: Melden Sie in EBS unbedingt nur eine Vorlesung an! Sofern Sie mehr als eine Vorlesung wählen, kann dies zu Problemen bei der Zuteilung insbesondere zu Ihrem Tutorium (ab Studienbeginn WiSe 18/19) führen. Eine Änderung der Vorlesungswahl ist natürlich weiterhin möglich, melden Sie sich hierzu einfach von der zuvor gewählten Vorlesung ab!

Die Seminare in EBS sind hiervon nicht betroffen. Sie können dort weiterhin mehr als eine Veranstaltung anwählen.

V:	it	Veranstaltung	VstArt	Aktion
06	5545	Vorlesung: Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (mit Tutorium) - Prof. Dr. Gruehn, Prof. Dr. Bonsen	Vorlesung	belegen/abmelden
06	5546	Vorlesung: Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (mit Tutorium) - Prof. Dr. Bonsen, Prof. Dr. Gruehn	Vorlesung	belegen/abmelden
06	5584	Vorlesung: Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (mit Tutorium) - Prof. Dr. Rothland	Vorlesung	belegen/abmelden

Vorlesungsverzeichnis (WiSe 2023/24)

- 1 Lehrveranstaltungen
- 1 Bildungswissenschaften (ab LABG 2009)
 - 📵 Bildungswissenschaften im Rahmen des Zwei-Fach-BA

6 EBB

EBB – Ziel "Lehramt an Berufskollegs"(ZFB / BA BK)

Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung

Bitte beachten Sie, dass die Seminarzeiten des Lehrangebots der kooperativen Module, die vom Institut für Berufliche Lehrerbildung der FH Münster angeboten werden, von den Vorlesungszeiten der WWU Münster abweichen

VstNr.	Veranstaltung	VstArt	Aktion
065431	Vorlesung: Einführung in die Berufspädagogik (mit Tutorium) - Prof. Dr. Weyland , Prof. Dr. Massumi	Vorlesung	belegen/abmelden

Seitenansicht wählen: * kurz * mittel * land

Seitenansicht wählen: * kurz * mittel * land



Delapiet ellies atuliuelipialia											
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag						
08-10	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1	Vorlesung Fach 2	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1						
10-12	Sch	ritt 2• Termi	ne wählen								
12-14	• St										
14-16		 Bei Seminarplatzvergaben gebe ich immer mehrere Alternativen an (z.B. 3 mögliche Termine). 									
16-18		Überschneidungsfreiheit beachten.									
		 Evtl. Nachsteuern, wenn erste Rückmeldungen zur Seminarplatzvergabe vorliegen. 									
18-20		Semmarpiaizvergabe vontiegen.									





<u>Deispiel eines stundenplans</u>								
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag			
08-10	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1	Vorlesung Fach 2	Vorlesung A Fach 1	Vorlesung B Fach 1			
10-12	Übung Fach 1			Übung Fach 1				
12-14		Sprachkompetenz Fach 2	Übung A Fach 2	Übung B Fach 2	Übersetzung Fach 2			
14-16		Vorlesung Bildungswissen- schaften						
16-18								
18-20			l länno	n Sie für <i>keine</i> Stu	ıdienplanung			

WICHTIG: Den angegebenen Stundenplan können Sie für keine Studienplanung

einfach 1:1 übernehmen, er dient als Beispiel!



Hinweise zur Seminarplatzvergabe

Welche Vorgabe gelten für die Belegung:

- o Vorlesungen kann ich üblicherweise frei wählen. Es gibt keine Teilnehmerbegrenzung.
- Gibt es für eine Pflicht-Veranstaltung nur einen Termin, so kann ich diesen sicher einplanen. – Trotzdem kann eine Anmeldung eingefordert werden.
- "Tutorien" werden oft begleitend zu einer Vorlesung angeboten.
 Oft wird die Zuteilung zu einer bestimmten Zeit in der ersten Vorlesung besprochen.
- Seminaren und Übungen werden zumeist mehrfach angeboten, zu verschiedenen Zeiten.
 Hier gibt es meistens ein Verfahren, um die Plätze an die Studierenden zu verteilen.
- Das Verfahren zur Seminarplatzvergabe wird vom Studienfach vorgegeben. Es gibt unterschiedliche Anmeldeverfahren.

Wichtig: Sie müssen die Regeln für jedes Fach individuell recherchieren.

Für das erste Fachsemester empfehlen wir die Informationsangebote Ihrer Studienfächer zur Einführung zu nutzen!



Studienplanung Endkontrolle

Vollständigkeit:

 Abgleich mit dem Modulhandbuch:
 Sind im persönlichen Plan alle Veranstaltungen enthalten, die für das erste Semester empfohlen werden?

Leistungsmenge:

 Abgleich mit dem Workload-Ziel:
 Erarbeite ich mit dem persönlichen Studienplan die angestrebte Menge an Leistungen: Allgemein ca. 30 Leistungspunkte?

Seminarplatzvergabe:

 Habe ich alle notwendigen Informationen für die Teilnahme an den gewünschten Veranstaltungen?

Klären Sie offene Fragen im Rahmen der Orientierungsveranstaltungen Ihrer Fächer!





Studienorganisation:

Wie erstelle ich meinen Studienplan?!

Schwerpunkt 1. Fachsemester

⇒ Abschließende Hinweise



Studienorganisation im Bachelor

Sie erarbeiten pro Semester ca. 30 Leistungspunkte (Arbeitszeit) verteilt auf ihre zwei Fächer und die Bildungswissenschaft.

Der "idealtypische Studienplan"

Orientierung für die Studienplanung

Semester	Fach 1 75 LP	Fach 2 75 LP	Bildungswiss. 20 LP	Bachelorarbeit 10 LP	Ziel 180 LP
6	10	10		10	ca. 30
5	15 (Auslands- aufenthalt	15	(Berufsfeld-		ca. 30
4	10	10	praktikum)		ca. 30
3	15	15	(Eignungs- &		ca. 30
2	10-15	10-15	Orientierungs- Praktikum)		ca. 30
1	10-15	10-15	10		ca. 30





Darf ich...? / Muss ich... ins Ausland?

Ich MUSS

Studierende einer modernen Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch)

Mindestens 3 Monate (Studium oder Praktikum)

Vorgaben sind Bestandteil der Fach-Prüfungsordnung.

Ich DARF

Alle Studierenden

Praxisphasen (EOP, BFP, Praxissemester) im Ausland

freiwillige Auslandsaufenthalte (Studium oder Praktikum)





Fachkombinationsvorgaben im Zwei-Fach-Bachelor in Münster



Für das Ziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen:

Als eines der beiden Fächer ist zu wählen:

Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religionslehre, Französisch, Geschichte, Islamische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Kunst als Großfach, Latein, Mathematik, Philosophie, Physik, Sozialwissenschaft (Ökonomik, Politikwissenschaft, Soziologie) oder Spanisch

Nicht "miteinander kombiniert" werden können die Fächer:

Geographie, Griechisch, Italienisch, Kunst, Musik, Niederländisch, Pädagogik, Sport (und natürlich Ökonomik, Politikwissenschaft, Soziologie)





Fachkombinationsvorgaben im Zwei-Fach-Bachelor in Münster

M.Ed. BK

Für das Ziel Lehramt an Berufskollegs:

Als eines der beiden Fächer ist zu wählen:

Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religionslehre, Französisch, Islamische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Mathematik, Physik, Wirtschaftslehre/Politik (Ökonomik) oder Spanisch

Studienfächer, die in NRW nicht zum Lehramt an Berufskollegs führen:

Geographie, Geschichte, Griechisch, Latein, Politikwissenschaft, Soziologie

Kein Studienangebot im Med BK in Münster:

Informatik, Philosophie und Kunst

(Die Fächer können an einer anderen Hochschule im Master of Education BK angeboten werden. Die aufnehmende Hochschule entscheidet, ob der Zugang zum Master mit dem Abschluss des ZFB aus Münster möglich ist.)



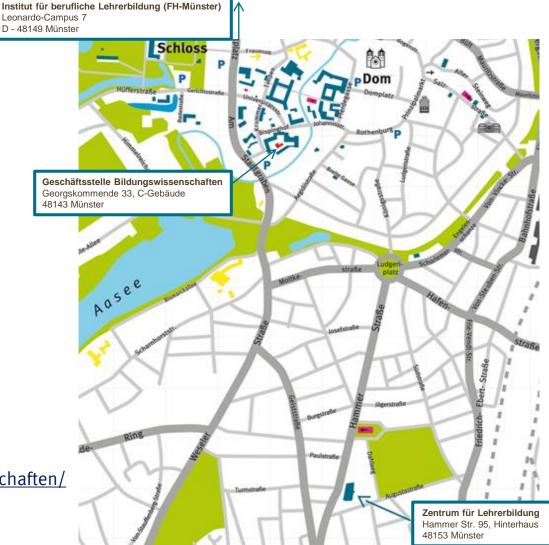
Ansprechpartner



- Abt. Studienberatung
- Abt. Praxisphasen
 Hammer Straße 95 (Hinterhaus)
 www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/



- GeschäftsstelleGeorgskommende 33www.uni-muenster.de/Bildungswissenschaften/





Institut für berufliche Lehrerbildung Münster Leonardo-Campus 7 https://www.fh-muenster.de/ibl/index.php





Feedback

Wie fanden Sie diese Infoveranstaltung?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Bewerten Sie gerne unter: start.edkimo.com

TAN: uhpodus





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich wünsche Ihnen ein gutes und erfolgreiches erstes Semester!



DIESE POWERPOINT-PRÄSENTATION IST HIER ZUM DOWNLOAD HTTPS://GO.WWU.DE/NWJ1B